

Holzmarkt-Info 2022-3

5. April 2022

Submission Bodensee-Oberschwaben 2022 erzielt beachtliche Ergebnisse



Bild 1 Eiche

Am 15. März 2022 fand die diesjährige „Submission Bodensee-Oberschwaben“ statt, bei der Nadel- und Laub-Wertholz versteigert wurden. Angeboten waren in Summe 1.003 Festmeter aus verschiedensten Privat- und Körperschaftswäldern Oberschwabens, dem Südschwarzwald, der Bodenseeregion sowie aus Vorarlberg. Die Hölzer wurden potentiellen Interessenten im Vorfeld auf den Submissionsplätzen Mochenwangen im Landkreis Ravensburg (536 Festmeter) sowie in Böhringen im Landkreis Konstanz (467 Festmeter) bei einzelstammweiser Lagerung präsentiert.

Die Submission für Hölzer aus Privat- und Körperschaftswald wurde unter Leitung der Holzagentur Biberach durchgeführt. Hier wurden auch die von den Mitgliedsbetrieben von Genoholz angebotenen 129 Festmeter Wertholz submittiert.

Die Ergebnisse der Submission können sich sehen lassen.

Wie bei den bereits in anderen Landsteilen stattgefundenen Submissionen haben sich die Preise bei Eiche nochmals gesteigert. Die Baumart Eiche ist klare Gewinnerin der Submission. Hier liegt der Durchschnittserlös bei beeindruckenden 750 € je Festmeter. Auf die Masse an Eiche (470 Festmeter) bezogen, ergibt allein dies einen Reinerlös von über 350.000 €. Ebenfalls erfreulich nachgefragt waren sehr gute, starke Eschen-Qualitäten (253 Festmeter), die beispielsweise zu Furnier weiterverarbeitet werden. Hier lag der Durchschnittserlös bei 296 € je Festmeter.

Auch Nadelholz erzielte respektable Preise. Mengenmäßig dominierte die Douglasie (91 Festmeter), wobei vor allem wertgeästete Stämme angeboten wurden. Der Durchschnittserlös lag bei Douglasie bei 305 € je Festmeter. Bei Lärche (38 Festmeter) wurden ebenfalls fast ausschließlich wertgeästete Hölzer angeboten, welche im Schnitt 384 € je Festmeter brachten. Sehr erfreulich war auch die Tatsache, dass gute Bergahorn-Stämme das Interesse der Bieter geweckt hatten. Die angebotenen knapp 20 Festmeter Ahorn-Wertholz wurden im Schnitt zu 481 € je Festmeter versteigert.



Bild 2 Walnuss



Bild 3 Eiche

Bei den Hölzern von Genoholz sind die Ergebnisse zweier Eichen und eines Walnuss-Stammes besonders erwähnenswert. Letzterer wurde zum Höchstgebot von 1044 € je Festmeter versteigert (Bild 2). Bei einer Stamm-Kubatur von 2,64 Festmeter ergibt dies einen Reinerlös von 2.756 €. Eine Eiche mit 9,00 Metern Länge und 69 cm (ohne Rinde) Durchmesser erzielte 1.048 € je Festmeter (Bild 1). Bei 3,37 Festmeter Stamm-Kubatur ergibt dies einen Reinerlös von 3.531 €. Eine weitere Eiche mit 2,29 Festmeter wurde zu 1.050 € je Festmeter submittiert, was einem Gesamterlös von 2.404 € entspricht (Bild 3).

Bei den genannten Preisen handelt es sich jeweils um Netto-Preise.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu den sehr guten Ergebnissen! Glückwunsch!

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die Revierleitungen, die die Hölzer zum großen Anteil vorsortiert und für die Submission ausgewählt haben. Danke!